



SCHWANGERSCHAFT, ZÄHNE, SPORT

NEUE LEISTUNGEN DER SECURVITA

Die Extraleistungen werden erweitert: SECURVITA-Mitglieder können ab sofort zusätzliche Untersuchungen und Behandlungen in der Schwangerschaft, für Sport und für die Zähne in Anspruch nehmen.

Die Schwangerschaft ist eine einzigartige Zeit, bei der es besonders wichtig ist, sich gesund und sicher und gut beraten zu fühlen. Die SECURVITA Krankenkasse unterstützt ihre Versicherten dabei nach Kräften und bietet jetzt noch mehr an sinnvollen Untersuchungen und finanziellen Zuschüssen für Ernährung und für die Beratung durch Hebammen an. Die Hilfe von Hebammen ist von besonderer Bedeutung, damit Schwangere vor, während und nach der Geburt kompetent und persönlich betreut werden. Deshalb setzt sich die SECURVITA schon seit langem für die Arbeit von Hebammen und Geburtshäusern ein.

»Wir wollen den Schwangeren und Hebammen alle Unterstützung geben, die eine Krankenkasse möglich machen kann«, betont der Vorstandsvorsitzende Götz Hachtmann. Bei den freiwilligen Extra-Leistungen für ihre Versicherten geht die SECURVITA ab jetzt noch einen Schritt weiter. Zusätzlich zu den freiwilligen Sonderleistungen wie Hebammenrufbereitschaft in der Zeit der Geburt und Zuschuss bei Geburtsvorbereitungskursen auch für Väter, die bei der SECURVITA versichert sind, können SECURVITA-Mitglieder ab 1. September 2018 auch noch andere erweiterte Angebote in Anspruch nehmen, neben allen normalen Krankenkassenleistungen.

NÄHR- UND MINERALSTOFFE

Da geht es zunächst einmal um die Ernährung. Während der Schwangerschaft benötigt der Körper mehr Vitamine, Nähr- und Mineralstoffe, damit die Mutter ausreichend versorgt ist und das Baby sich gesund entwickeln kann. Zusätzliches Kalzium beispielsweise lässt sich gut mit Hilfe von Milch und Milchprodukten aufnehmen. Manchmal ist es allerdings schwierig, den Bedarf allein über die Ernährung zu decken, sodass Mediziner zu Vitamin- und Mineralstoffpräparaten raten, um Mangelerscheinungen vorzubeugen. Das gilt insbesondere für Jodid, Eisen, Magnesium, Vitamin B12 und D3 sowie das B-Vitamin Folsäure. Für diese Wirkstoffe – als Monopräparate oder Kombinationspräparate aus der Apotheke – zahlt die SECURVITA

ihren Versicherten bis zu 40 Euro. Voraussetzung ist eine entsprechende ärztliche Verordnung auf Privatrezept.

Darüber hinaus erstattet die SECURVITA als zusätzliche Satzungsleistung auch die Hebammenhonorare für individuelle Beratungen, die über den gesetzlichen Anspruch hinausgehen, insbesondere für Still- und Ernährungsberatung und die Beratung zur Wahl des Geburtsortes. Für bis zu zwei Gespräche dieser Art erstattet die SECURVITA jeweils 30 Euro Honorar an

die Versicherten – zusätzlich zu allen anderen Kassenleistungen.

Hinzu kommen Vorsorgeuntersuchungen, die in der ärztlichen Praxis oft durchgeführt, aber von den Schwangeren selbst bezahlt werden müssen. Hier bietet die SECURVITA an, bis zu 150 Euro insgesamt zu übernehmen. Das gilt zum Beispiel für zusätzliche Ultraschalluntersuchungen bei erhöhtem medizinischem Risiko, Triple Test und Nackenfaltenmessung. Auch Antikörpertests gegen Toxoplasmose, Ringel-

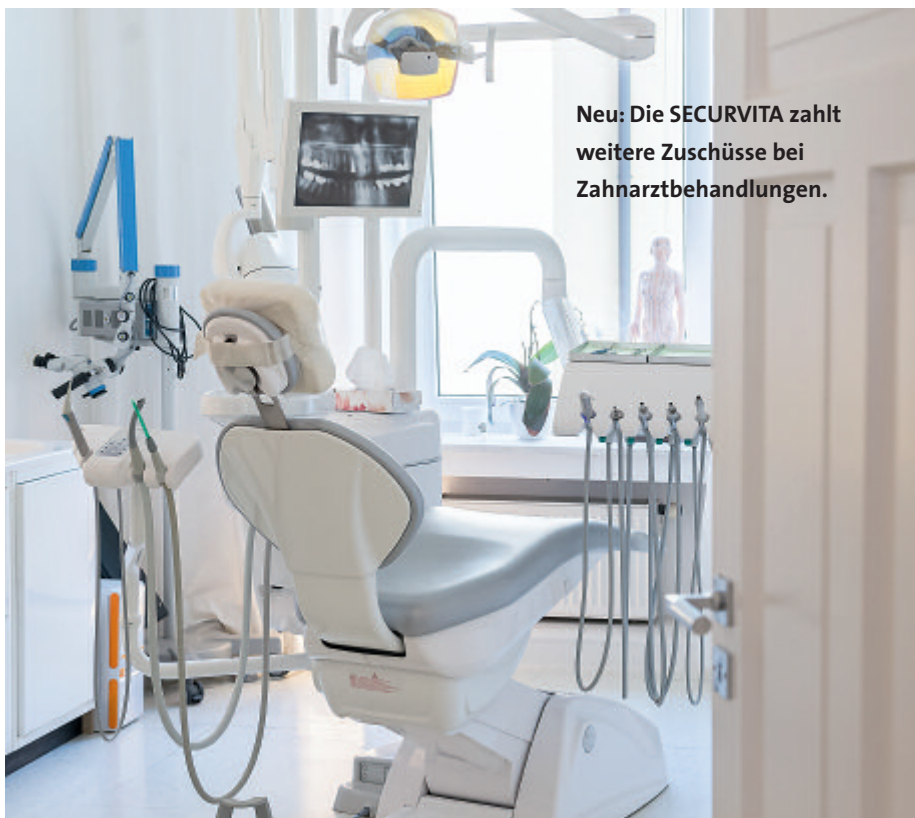


DIE NEUEN LEISTUNGEN FÜR SCHWANGERE

Die SECURVITA Krankenkasse übernimmt für ihre Versicherten:

- Zusätzliche Honorare für individuelle Hebammenberatungen, zum Beispiel über Stillen und Ernährung oder über die Wahl des Geburtsortes.
- Einen Teil der Kosten für Vitamine, Nähr- und Mineralstoffe in der Schwangerschaft.
- Bis zu 150 Euro Zuschuss für zusätzliche Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen, zum Beispiel für den Toxoplasmose-Test, Antikörpertests auf Ringelröteln oder Windpocken oder erweiterte Ultraschalluntersuchungen und Triple-Tests bei erhöhtem Risiko.





Neu: Die SECURVITA zahlt weitere Zuschüsse bei Zahnarztbehandlungen.

SO WIRD'S GEMACHT

Die hier genannten Leistungen sind den Versicherten durch Beschluss des Verwaltungsrates als Satzungsleistungen garantiert. Reichen Sie die von Ihnen bezahlten Originalrechnungen und gegebenenfalls ergänzende ärztliche Bescheinigungen bitte bis zum Ablauf des übernächsten Kalendermonats ab Rechnungsdatum bei der SECURVITA Krankenkasse ein. Ein Formular zur Vereinfachung der Abrechnung finden Sie auf www.securvita.de. Die Erstattung erfolgt auf Ihr Bankkonto.



Beim Wiedereinstieg in den Sport nach langer Pause hilft eine sportmedizinische Untersuchung, Gesundheitsrisiken zu verhindern.

röteln und Windpocken sowie Zytomegalie-Viren gehören dazu, um die Gesundheit des Kindes besser zu schützen.

Für die Gesundheit der Zähne gib es ebenfalls ab sofort neue Kostenzuschüsse als freiwillige Zusatzleistung. Das gilt für moderne Methoden der Wurzelkanalbehandlung mit Längenmessung und Wurzelkanalspülung, die im Zusammenhang mit der auch bisher schon anerkannten Kassenleistung angewandt werden, um den Behandlungserfolg zusätzlich zu sichern (bis zu 50 Euro Zuschuss pro Jahr). Sie können einen kranken Zahn retten und damit das unwiderrufliche Ziehen von Zähnen und den dann erforderlichen Zahnersatz vermeiden.

PARODONTOSE-TEST

Zusätzlich gibt es für SECURVITA-Versicherte auch einen Zuschuss bis zu 50 Euro für Bakterientests, wenn das Zahnfleisch entzündet ist (Parodontose). Diese Tests helfen, überflüssige Antibiotika-Behandlungen zu vermeiden.

Eine weitere neue Leistung für die Versicherten der SECURVITA fördert den Wiedereinstieg in sportliche Aktivitäten, wenn sie nach langer Zeit wieder mit Sport anfangen wollen. Aus medizinischer Sicht ist mehr Bewegung im Alltag fast immer gut für die Gesundheit. Aber wer nach jahrelanger Sportpause den guten Vorsatz fasst, wieder aktiv zu werden, kann mit einer sportmedizinischen Untersuchung eventuelle Probleme mit Herz-Kreislauf, Rücken oder Gelenken vermeiden.

Der Sportmediziner kontrolliert dabei den Gesundheitszustand und mögliche Risikofaktoren, die bei körperlicher Anstrengung gefährlich werden könnten. Die SECURVITA bezuschusst die sportmedizinische Untersuchung und Beratung mit 60 Euro, wenn eine ärztliche Bescheinigung dafür vorliegt und sie von einem zugelassenen Vertragsarzt mit der Zusatzweiterbildung Sportmedizin durchgeführt wird. Sofern eine erweiterte Untersuchung erforderlich ist, erhöht sich der Zuschuss auf maximal 120 Euro. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.securvita.de im Internet. ■